



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A, im Oberamtsbezirk 1 M 25 A, auswärts 1 M 45 A. Insektionspreis: die Kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 A, auswärts 10 A.

Nr. 109.

Welzheim, Sonntag den 17. Juli 1892.

26. Jahrgang.

Aus Stadt und Bezirk.

** Infolge der vom 21. Juni bis zum 2. Juli d. J. abgehaltenen zweiten Lehrendienstprüfung sind zur Vernehmung von Schuldiensten für befähigt erklärt worden: Schramm, Karl, Unterlehrer in Kaisersbach, Schrieler, Adam, Schulamtsverweser in Manolzweiler, Bez. Schorndorf, Bantlin, Eugen, Schulamtsverweser in Oppelsbohm.

Welzheim, 15. Juli. Von heute an hört die Schonzeit für Schnepfen und Bekassinen auf und sind dieselben bis 16. April dem tödlichen Blei der Jäger preisgegeben — selbstredend, wenn es sie trifft.

Württemberg.

Stuttgart, 12. Juli. Nach den nunmehr definitiv getroffenen Bestimmungen wird die Ausstellung der Schülerzeichnungen am 31. Juli eröffnet werden und bis 6. August täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr für das Publikum zum unentgeltlichen Besuch geöffnet sein. Das Ausstellungslokal ist der Querbau des Hofes der Legionskaserne. Nach einem von der Kommission ausgegebenen Erlaß müssen die Einsendungen der Zeichnungen in der Zeit vom 17. bis 20. Juli erfolgen. Da zur Zeit der Dauer der Ausstellung der Verein der württ. Zeichnungslehrer hier tagen wird, wird nach der Ansicht der Kommission die Wirkung für das Zeichnungswesen in Württemberg eine um so ansehnlichere sein.

— **König und Demokrat.** Von dem neuen Fest, das die Stadt Stuttgart dem württembergischen Königspaar gab, ist die Erzählung eines Vorfalls in Umlauf, welcher sich zwischen dem König und dem demokratischen Gemeinderat L. abspielte. Der König, welcher auf dem Feste fast alle Gemeinderäte mit Ansprachen beehrte, hatte sich auch an Herrn L. mit den Worten gewandt: „Sie sind Demokrat, nicht wahr, ich erinnere mich Ihrer Kandidatur bei der letzten Reichstags-Wahl in Stuttgart.“ „Allerdings, Majestät,“ erwiderte L., ich bin Partikularist und meine Partei hat es sich immer angelegen sein lassen, eine Stütze des Königshauses zu sein und die Selbstständigkeit Württembergs zu bewahren.“ „Das lassen Sie meine Sache sein, Herr L.“ meinte der König feindlich lächelnd, indem er dabei dem Herrn Gemeinderat auf die Schulter klopfte.

Cannstatt, 14. Juli. In Münster wurde heute mittag der Leichnam einer ledigen Fabrikarbeiterin aus dem Neckar gezogen, in den dieselbe in selbstmörderischer Absicht gegangen war.

Ögingen, 13. Juli. Das Gewitter, welches gestern in hiesiger Gegend niederging, war

nicht bloß mit wolkenbruchartigen Regengüssen verbunden, sondern leider auch mit schwerem Hagelschlag, infolgedessen in Gammertingen und Harthausen ein großer Teil der Feldfrüchte vernichtet wurde. Noch größer aber ist der durch Hagelschlag angerichtete Schaden auf den Bemerkungen Frohnstetten und Stetten a. l. Markt, sowie auf Lenzenhütte; am größten aber soll der Schaden sein in Schlatt und Jungingen bei Gchingen im Kollerthal. — In Trochtelfingen verlegte sich eine arbeitsame Frau an der Hand durch einen Dorn, ohne der Verletzung zu achten. Es trat Blutvergiftung ein und bald darauf der Tod.

Waldelsheim, 14. Juli. Gesten Sonntag wurde dahier nach dem Postillon ein Mann aus Weibingen verhaftet, welcher eine Anzahl an der Straße befindlicher junger Obstbäume beschädigte und zu diesem Zwecke von einem in hiesiger Gegend wohlbekannten Jagdfreunde gegen Bezahlung gedungen worden sein soll. Die gerichtliche Untersuchung wird das Nähere ergeben und, wenn sich die Aussagen des Verhafteten bewahrheiten, jedenfalls beiden eine wohlverdiente Strafe zukommen lassen.

Ulm, 14. Juli. Als der 10 Uhr 10 Min. hier eintreffende Kurierzug Augsburg verließ, sprang eine etwa 40jährige, anscheinend dem Arbeiterstand angehörige Frau in selbstmörderischer Absicht unter der Barriere beim Uebergang nach Oberhausen durch und lief in den heranbrausenden Zug hinein. Es wurde ihr der Kopf entzweigefahren, außerdem der rechte Vorderfuß und die linke Hand zerquetscht. Die Unglückliche war sofort tot.

Neutlingen. Das am 10. und 11. ds. Mts. gefeierte Sängerefest hat einigen Strolchen Gelegenheit zur Verübung von Verbrechen gegeben. Ein Sattlermeister aus Stuttgart fand kein Quartier mehr und suchte Unterkommen in Pfüllingen. Als er auch dort keines fand traf er auf dem Rückwege nach Neutlingen mit einem Unbekannten auf der Straße zusammen, welcher ihm den Vorschlag machte, bei dem schönen Wetter im Freien zu übernachten. Der Vorschlag gefiel dem Sattlermeister. Er legte sich an einem auf den Georgenberg führenden Wege neben dem Unbekannten nieder, zog seinen Rock aus und schlief ein. Als er morgens um 5 Uhr erwachte, fehlte der Unbekannte, weiter aber auch Geld, Uhr, Kette und was er sonst an Wertgegenständen bei sich getragen hatte. — In der Nacht vom 12. trieb sich der mehrfach vorbestrafte Bäcker Heinz aus Asperglen, Dd. Schorndorf, mit zwei Genossen auf den Straßen in Neutlingen herum. Die drei Burschen faßten einzelne vorübergehende Personen unter den

Armen, fangen, umarmten dieselben und benützten die Gelegenheit, denselben ihre Uhren zu entreißen. Beim zweiten Fall wurde Heinz gefaßt und verhaftet. Die beiden anderen Burschen mit den geraubten Uhren entkamen.

Herrenberg, 15. Juli. Heute nacht um 12 Uhr wurden wir wieder durch Feuerlärm erschreckt. Es brannte auf der Domäne Sindlingen, wo ein großes Viehstallgebäude mit überhauter Scheuer ein Raub der Flammen wurde. Das Vieh, ca. 60 Stück, sprang auf die umliegenden Aecker hinaus und mußte dort eingefangen werden. Brandstiftung wird vermutet.

Göppingen, 13. Juli. Unserem heimkehrenden preisgekrönten Liederkranz wurde ein großer Empfang zu teil. Unter den Klängen der Stadtkapelle fuhr der Zug in den Bahnhof ein, wo sich sechs hiesige Vereine aufgestellt hatten. Der Sängerbund begrüßte die Steger mit einem Willkommengesang. Stadtschultheiß Allinger begrüßte die Sänger im Namen der Stadt mit dem Wunsche, auf dem betretenen Wege fortzufahren. Oberlehrer Heller als Vorstand des Vereins dankte mit Wärme und Bewegung für den herzlichen Empfang. Eine ungeheure Menschenmenge hatte sich am Bahnhof eingefunden. Sodann begaben sich die Vereine nach einem Umzug durch die besagte Stadt in den „Dreikönig,“ wo im großen Saale unter Gesang, Musik, humorvollen Toasten und Reden die Feier einen fröhlichen Abschluß fand.

Deutschland.

Berlin, 15. Juli. Die Manöver bei Rughaven, an welchen der Kaiser teilnehmen wird, werden in den Tagen vom 5. bis 15. August stattfinden. — Professor Schmoller erklärte in einem Gutachten die Berliner Weltausstellung für entbehrlich; Geheimerrat Professor Neuleau verspricht sich einen großen Erfolg von dem Unternehmen. — Aus Sofia wird gemeldet: Die bulgarische Regierung verweigert allen fremden Schiffen die Landung in den Donauhäfen wegen der Cholerafahre.

Berlin, 15. Juli. Zur Frage der Berliner Weltausstellung erfährt die Boffische Zeitung, die Entscheidung der Reichsregierung sei voraussichtlich nicht vor der Rückkehr des Kaisers zu erwarten.

Hamburg, 15. Juli. Gegenüber einer Bemerkung des „Berliner Börsenkurier“ versichern die „Hamb. Nachr.“, daß alle Beziehungen zu Bismarck und dem deutschen Kaiser entgeltlich abgebrochen seien.

Augsburg, 14. Juli. Raubmörder Labender hat auf die Gnadenfrist verzichtet. Die Hinrichtung findet morgen früh 6 Uhr statt.

Oberamtscorporation Welzheim. Veraccordierung von Bauarbeiten.

Die gewölbte Brücke bei Schadberg soll ausgebessert werden.
Maurerarbeit 303 M
Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind bei dem Untz. zur
Einsicht aufgelegt.

Schriftliche verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Brücke
bei Schadberg“ nimmt bis **Samstag den 23. d. M. abends
6 Uhr** entgegen
Welzheim, 16. Juli 1892. Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Die Herstellung von circa 25 Sicherheitssteinen an der Staats-
straße Vorch-Gmünd wird im Submissionswege vergeben.
Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathause
in Vorch zur Einsicht aufgelegt.

Schriftliche und verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Sicher-
heitssteine“ nimmt bis **Samstag den 23. abends 6 Uhr**
entgegen
Welzheim, 16. Juli 1892. Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Die Herstellung eines Steinfußes an der Wendepalte der
Kadelstetter Straße wird im Submissionsweg vergeben.
Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind bei Ortsrechner
Bühler in Kadelstetten zur Einsicht aufgelegt.

Schriftliche und verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Stein-
fuß“ nimmt bis **Samstag den 23. abends 6 Uhr** entgegen
Oberamtsbaumeister
Kinkel.

An den Amtskörperschaftsstraßen sollen die Kilo- und Hecto-
metersteine im ganzen Oberamtsbezirk frisch angestrichen werden.

Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind bei dem Untz. zur
Einsicht aufgelegt; Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Straßen
schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Anstricharbeit“ nimmt
bis **Samstag den 23. d. M. abends 6 Uhr** entgegen
Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Die Herstellung der ausgerissenen Straßengräben an der Straße
Welzheim-Kaisersbach, Markg. Michstruth, mit Fleinssteinen und Rasen-
satz wird im Submissionswege vergeben.

Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind bei dem Untz. zur
Einsicht aufgelegt.
Angebote auf Steinlieferung oder auf Handarbeit oder auf das
Ganze nimmt bis **Samstag den 23. d. M. abends 6 Uhr**
entgegen.
Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Anerkennung.

Ihr Mortein wirkt wirklich überraschend. Oberjettingen in
Württemberg. Jakob Fleischle. — Das weltberühmte giftfreie Mortein
von A. Godurek in Ratibor ist das allein wirksame Mittel zur
gänzlichen Vertilgung und Ausrottung aller lästigen Insekten, als
Fliegen, Motten, Wanzen, Flöhe, Schwaben, Kuffen, Affeln, Vogel-
milben. Dasselbe ist in Päckchen zu 10, 20, 30, 50 Pfg. (1 Mortein-
spritze 20 Pfg.) zu haben in Welzheim bei

Albert Zweigle.

Welzheim.

Für die Schafwollspinnerei Nagold
nehme ich auch dieses Jahr wieder Wolle zum Spinnen und
Färben an und sichere beste Bedienung zu
Albert Zweigle.

Neue Patentastpressen,
Krauthöbel, Bohnenhöbel, Bohnenschnitzler, Wasch-
mangen, Windmaschinen,
Gartenmöbel,
und
Kinderwagen in großer Auswahl
bei **Albert Weller.**

Welzheim.

Regen- Schirme

in grosser Auswahl

(nur gute Ware) empfiehlt

Matthäus Klenk,

Schirmfabrikant.

Das Ueberziehen von alten Bestellen wird schnell aus-
geführt. **Kleine Reparatur** von mir gekauften Schirmen
kostet nichts. Zugleich empfehle ich noch eine schöne Auswahl in

Spazier-Stöcken

sehr billig.

Der Obige.

Zum Feinwandbleichen

empfehle einfache und Doppel-Soda, Fettlaugenmehl,
1a Schmierseife und Salzlauge.

Carl Münz.

Zu 36 Mark

schon neue Steppstichnähmaschinen.
Beste Bezugsquelle En gro, En detail.

C. Hahn in Backnang

Nähmaschinenhandlung und Nähmaschinenreparaturwerkstatt.

Alleinverkäufer hervorragender Fabrikate. Zeich-
nungen und Preise stehen zu Diensten.

NB. Jeden ersten Dienstag im Monat komme ich
nach Welzheim, um Unregelmäßigkeiten an Nähmaschinen
zu beseitigen. Näheres bei Schlossermeister **Frank.**

Welzheim.

Spazierstöcke

empfehle

Albert Zweigle.

Badhosen

empfehle

Albert Zweigle.

Welzheim.

Makbonbons,

das beste für **Brust-, Husten,
und Atembeschwerden,** allein
ächt bei

S. Hohly.

Paris 1889: Goldene Medaille.

„Unbezahlbar“

ist Crème Grolich zur Verschöner-
und Verjüngung der Haut. Unfehl-
bar gegen Sommer- und Leberflecke,
Mitesser, Nasenröte etc. Preis 1.20
Mk. Grolichseife dazu 80 Pf. Er-
zeuger: J. Grolich in Brünn.

Crème Grolich ist ein reines
in Tiegel gefülltes weiches Seifen-
präparat, daher kein Geheimmittel!
Käuflich in Parfümerie-, Drogen-
handlungen und bei Friseurs.
Wo nicht vorrätig auch zu be-
ziehen aus der Apotheke in
Leipzig-Schkenditz.

Beim Kaufe verlange man aus-
drücklich „die preisgekrönte Crème
Grolich,“ da es wertlose Nachah-
mungen giebt.

Welzheim: bei einr. Aug.
Bilfinger.

Schorndorf.

Ein ehrliches fleißiges

Mädchen,

welches schon gebient und Lust
hätte in der Wirtschaft mitzuhelfen
sucht auf Jakobi

G. Höfer

z. „deutschen Kaiser.“

Gundsberg.

Frischen

Schleuderhonig

kann abgeben

Fr. Wurst.

Glas & Porzellan

in reicher Auswahl, alle Gattungen
Wirtschaftsgläser und Flaschen,
Einnahmgläser mit und ohne Patent-
verschluss, Honiggläser mit Ver-
schluss, Eindunstgläser und Brant-
weintolben empfiehlt billigt
S. Hohly.

Sehr gute

Emmenthaler-

Schweizer-

Kräuter- und

Backstein-

empfehle

Adolf Berchemer.

Notariell bestätigtes Lob hat
die Exped. d. Bl. eingehend über
Holland. Tabak bei B. Becker in
Seesen a. Harz.
10 Pfd. lose im Beutel 8 Mk. loco.

Tagbuchtabellen

sind vorrätig in der Buchd. d. Bl.



Ein Beimriges
sowie einen
Bierling
(beide in gutem Zustande) hat im
Auftrag zu verkaufen
Küfer **Schäffner.**

Die zur Ver-
elung eines kräfti-
gen u. gesunden
Haustrunks
nötigen Sub-
stanzen liefert
ohne Zucker
franco f. Deutsch-
land zu Mk. 3.25,
für die Schweiz
franco zu frs. 3.85
vollständig ausreichend zu 150 Liter

**Apotheker Hartmann,
Stedhorn und Gemmenhofen**
(Schweiz) (Waben).

Vor schlechten Nachahmungen wird
ausdrücklich gewarnt! Zeugnisse
gratis und franco zu Diensten.

Man achte auf die Schutzmarke!

Zu haben in **Welzheim**: bei
Apotheker **Bisfinger.**

Ein jüngerer
Anecht
findet Stelle bei gutem Lohn.
Wo? sagt die Red. ds. Bl.

Emmenthaler,
reifen **Backsteinkäse** und **Kräu-
terkäse** empfiehlt
S. Hohly.

Deschenhof.
Ein gutes
Zugpferd
(Wallach, Goldfuchs, 10jährig) steht
dem Verkauf aus
Georg Fritz.

Das bedeutendste u. rühmlichst
bekannte
Bettfedern-Lager
Garry Anna in **Altona**
bei **Hamburg**
versendet zollfrei gegen Nach-
nahme (nicht unter 10 Pfd.)
gute neue Bettfedern 50 u. 80 Pf.
das Pfd., vorzüglich gute Sorten
1 Mk. und 1 Mk. 25 Pf.
prima Halbdaunen u. 1 Mk. 60 Pf.
u. 2 Mk. prima Ganzdaunen
nur 2 Mk. 50 Pf. u. 3 Mk. Bei Ab-
nahme von 25 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch bereitwilligst. Fertige
Betten (Oberbett, Unterbett und
2 Kissen) prima Inlettstoff auf's
Beste gefüllt einschläflich 20 und
30 Mk. Zweischläflich 30 und
40 Mk. Für Hoteliers und
Händler Extrapreise.

Welzheim.
Indischen **Rohrzucker** zum
Einsieden von Früchten und
Fruchtsäften am besten geeignet,
Traubenzucker und **Varin-
zucker** zur Bereitung von Heidel-
beerwein und Einkochen von Ge-
sälz am vorteilhaftesten, **Wein-
essig & Einmachessig** empfiehlt
S. Hohly.

Welzheim.
Hiemit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß
ich meinen **Detailverkauf mit Laden** von
Gold-, Silberwaren u. s. w.
an **Herrn Hermann Wahl**

abgetreten habe und von jetzt ab nur noch mein Fabrikations-
geschäft betreibe.
Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße
geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch
auf **Herrn Wahl** übertragen zu wollen.

Chr. Bauer,
Bijouteriegeschäft.

Unter höflicher Bestätigung obiger Anzeige, daß ich
den Laden mit **Gold- und Silberwaren u. s. w.**
von **Herrn Chr. Bauer** hier übernommen habe,
möchte ich mich einer verehrlichen Einwohnerschaft **Welz-
heims** und Umgebung angelegentlichst empfehlen. Nach
mehrfähriger Thätigkeit in größeren Werkstätten glaube
ich annehmen zu dürfen, jeder Anforderung, die mein
Geschäft betrifft, gerecht zu werden.

Indem ich stets bemüht sein werde, meine geehrte
Kundschaft mit reellen Waren und billigen Preisen zu
bedienen, verharre ich

Hochachtungsvollst
Ergebenst

Hermann Wahl,
Gold- und Silberarbeiter.

Anzeige & Empfehlung.

Die Wollspinnerei von **C. F. Sohler** bei der obern Mühle
Göppingen empfiehlt sich im Spinnen, Zwirnen und färben, sowie
auch im streichen von Wolle jeden Quantums, schon von 1 Pfd. an,
bei billiger und sorgfältigster Behandlung. Mit meiner Adresse ver-
sehene Wolle nimmt gerne an **Hr. Th. Abele**, Rudersberg oder
Bote **Schneider** von Borch.

Mayer-Mayer

in
Freiburg (Baden)
liefern

Rosinenwein

weiß zu 16 Pfennig | per Liter
rot zu 19 " | ab Freiburg
welcher von den vielen Abnehmern als
gesunder und sehr billiger

Fischwein

äußerst empfohlen wird.
Wer diesen Wein geprobt hat, wird immer wieder davon
bestellen. Kleinstes Quantum 50 Liter; Faß wird geliebt
und Zahlungsfrist bewilligt.

Tüchtige Agenten werden gesucht.

Baumwollgarne

roh, gebleicht, meliert und feinfarbig,
nur Ia Qualitäten, bei

Albert Zweigle.

Rudersberg.
Ein noch in gutem Zustande
erhaltener

Brennhafen

(mit oder ohne Helm) ca. 90 bis
120 Liter haltend, wird zu kaufen
gesucht von

Gottl. Epple
z. Löwen.

Heidelbeeren

kauft **Albert Zweigle.**

Conserve

Gläser

mit Patentverschluß empfiehlt
Carl Münz.



Bei Bedarf von
Cigarrenspitzen
od. Pfeifen jed. Art,
verlange man das mit über 2000 Abbild.
in Originalgr. versehene Musteralbum von
Brüder Oettinger in **Ulm a. D.**
Wiener Rauchwaren-Fabrik. Stets das
Neueste. Bill. Bedien. Für Wiederverk.
Abb. A. Für Private Abb. B.

Welzheim.

Ein ordentlicher jüngerer

Arbeiter

findet sofort fürs ganze Jahr
Arbeit bei

Karl Straub,
Schneidermstr.

Die beste Einreibung bei
Sicht, Rheumatismus, Glieder-
reißer, Kopfschmerzen, Hüftweh,
Rückenschmerzen usw. ist **Richters**
Anker-Pain-Expeller.

Das seit mehr als 20 Jahren
in den meisten Familien als
schmerzstillende Einreibung be-
kannte **Hausmittel** ist zu
50 Pf. und 1 Mk. die Flasche
in fast allen Apotheken zu haben
Da es Nachahmungen giebt
so verlange man beim Einkauf
gesf. ausdrücklich:
„Anker-Pain-Expeller.“

Rautschul-

(Gummi)-

Schläuche

für Wein,
Bier, Brannt-
wein, Essig,
heiße Flüssig-
keiten, Dampf, Gas u. s. w.
Sicherheitsabfüßschläuche, Zieher,
(Heber), Rautschul-schnüre, -plat-
ten, -ringe, -walzen u. s. w. für
Verdichtungen, St. pfbüchenschnur
Asbest-Fabrikate, Gansschläuche,
Messingverschraubungen, Hähnen,
nicht nachtropfend, Pumpen,
Spuntenheber, Ventil-Spunten,
Korke, Holzglasur, Eisenglasur,
Bisierstäbe, Kellerlampen.

Trubsäcke und einfache Ge-
räte zum sofort klären, filtrieren
ohne Schöpfung trüber Getränke
und Faßgeläger zc. von **M. 11**
an, worüber vorzügl. Zeugnisse
versenden. Meist alles vorrätig.
Preislisten zu Dienst. **Gebr.**
Schieber in **Gfelingen a. N.**

Welzheim.

Fahrris-Verkauf.



Aus dem Nachlasse des
verst. Hauptmann's a. D.
A d l u n g hier kommt
am nächsten

Montag den 18. ds. Mts.,
von vormittags 8 Uhr an,

in dessen einstiger Behausung zum Verkauf:

Bücher, verschiedene Bilder, 3
große Spiegel, etwas Kleider,
Leibweitzzeug, Schuhe, verschiedene Säbel,
Pistolen, Spazierstöcke, Küchengehör und
dergleichen Hausrat, 1 polierter Schreib-
tisch, 1 Sofa mit 6 Polster-
sessel, 3 polierte Kommode, 3
kleinere Tischchen, 2 Küchens-
chränke, ein Nachttisch, zwei Nachttühle,
spanische Wände, 1 Waschmange, Bücher-
und Notenständer, verschiedene Vogelkäfige,
alte Lederkoffer, Rouleaux und Galerien,
ferner verschiedene Stangen, eichene Dielen,
altes Bauholz, verschiedene echte schöne
Meerschampeisen und Cigarrenspitzen.

Liebhaber sind eingeladen.
Den 15. Juni 1892.

L o r d h.

Erben-Ausruf.

In der Nachlasssache der am 3. März 1892 ohne letzte
Willensverordnung gestorbenen Eva Katharine Bauer, ledig, 57
Jahre alt, von Lorch, Tochter der ledigen Marie Katharine Bauer
von hier, werden die nicht zu ermittelnden Intestaterben der Ver-
storbenen aufgefordert, ihre Erbberechtigung

binnen 90 Tagen

der unterzeichneten Stelle urkundlich nachzuweisen, widrigenfalls der
ca. 500 M betragende reine Nachlaß der
Anna Veronika geb. Bauer, Ehefrau des Jakob Dechtle,
in Birenbach, D. M. Göppingen,
(Verwandte IV. Klasse 5. Grades), welche als die einzige bekannte
Intestaterbin erscheint, zugeteilt würde.

Den 14. Juli 1892.

R. Amtsnotariat Lorch:
J o b s t.

Albert Weller in Welzheim

empfiehlt sein
ganz neu sortiertes Lager
in nur besten ausgedängelten

Sensen

unter Garantie,
zum Mähen parate Sensen,
ächte Mailänder Wetzsteine,
Amerik. Hen- & Dunggabeln,
Wärben, Rechen, Kämpfen u. s. w.

Schuld- und Bürgscheine

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Blattes.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei Welzheim. Verantwortlicher Redakteur Oberlehrer Fener.

Thann.

Sonntag den 15. Juli d. J.

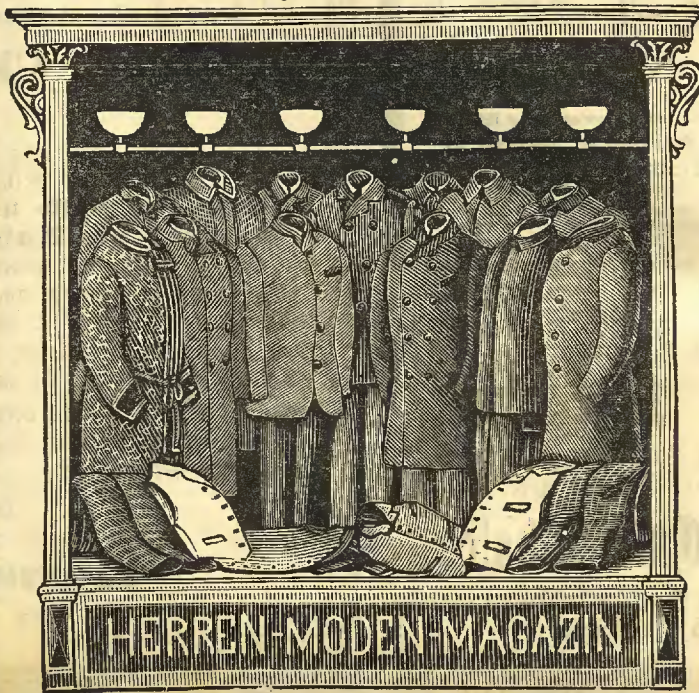
Lager-Bier- Anstich,

wozu freundlichst einladet

L. Sinderer z. „Thann“.



Chr. Becker, Murrhardt. Frühjahrs-Saison.



HERREN-MODEN-MAGAZIN

Neuheiten

in den besten deutschen und englischen Fabrikaten für
Anzüge, Hosen und Paletots

sowie einen großen Posten
Kirchberger-, Cottbusser-, Grimmitzhaner-, Forster- &
Glabbacher Buxkin
für billige Anzüge passend,
Leinen-Drelle und halbwollene Ramingarn
für elegante Wasch-Anzüge,
Hochfeine, farbige und weiße Pique-Westen,
Weiße und farbige
Herren- und Arbeits-Hemden, Hemdeinsätze,
Macco-, Normal- und Reform-Wäsche,
Leinene Stragen, Manschetten, Serviteurs & Gummi-Wäsche,
Cravatten jeder Art, Hosenträger.

Magazin in
Herren- & Arbeitskleidern, Knabenanzüge,
Anfertigung nach Maß
unter Garantie für modernen Schnitt, gute Sitz und pünktliche
geschmackvolle Ausführung.
NB. Muster aus meinem eigenen Lager stehen
zu Diensten.

Garantirt Eingeschossene

Realle Bekleidung. — Beste Preise.
Revolver Caliber 7 mm 6 Mk., Caliber 9 mm 9 Mk. —
Teschin-Gewehre ohne lauten Knall Cal. 6 mm 8 Mk.,
Cal. 9 mm 15 Mk. Doppeljagdkarabiner 30 Mk., einläuf.
Jagdkarabiner 20 Mk. — Westentaschenschüsseln 4 Mk. —
Püsch- u. Scheibenbüchsen von 30 Mk. an. — Central-
feuer-Doppelstinten prima Qual. von 35 Mk. an. — Patent-
luftgewehre ohne Geräusch 25 Mk. — Jagdtaschen prima
Leder 6 Mk. — 100 Central-Hälsen 1,70 Mk.
Zu jeder Waffe 25 Patronen gratis. — Packung umsonst. — Preislisten gratis und
franko. — Umtausch kostenlos. — Katalog 64 Seiten stark gegen 50 Pf.-Marken.
Für jede Waffe übernehme ich volle 10 Jahre Garantie.
Deutsche Waffenfabrik.
Lieferant aller Jagd- und Schützenvereine.
Berlin S.W. 12, Friedrichstrasse 212

Georg Knaak,